

## **Niko Kappel hat den DJK-Ethik-Preis des Sports 2021 erhalten**

*„Menschen durch mein Auftreten für ihr Tun und Handeln inspirieren“*

**Langenfeld/Stuttgart (13.06.2022) DJK-Präsidentin Elsbeth Beha und Friedhelm Julius Beucher, Präsident Deutscher Behindertensportverband, haben dem Paralympics-Sieger im Kugelstoßen von 2016, Niko Kappel, den „DJK-Ethik-Preis des Sports“ verliehen. Die Begründung des Kuratoriums lautete: „Niko Kappel lebt für die gleichberechtigte Teilhabe und steht dafür ein. Durch sein herausragendes Engagement sich für Inklusion stark zu machen, möchten wir seinen Einsatz mit diesem Preis im besonderen Maße würdigen.“ Die Laudatio hielt Friedhelm Julius Beucher, Präsident des Deutschen Behindertensportverbands.**

Niko Kappel *sagte bei der Preisverleihung im SpOrt Stuttgart, einem Sport-, Bildungs- und Dienstleistungszentrum in Stuttgart: "Es ist eine große Ehre für mich, den DJK-Ethik-Preis verliehen zu bekommen. Von frühester Kindheit an habe ich Werte wie Toleranz, Wertschätzung, Respekt und Verlässlichkeit vermittelt bekommen. Bis heute sind diese für mich wichtig. Wenn ich damit ein Vorbild sein kann, dann nehme ich diese Rolle gerne an und hoffe, andere Menschen durch mein Auftreten für ihr Tun und Handeln zu inspirieren."* Die Moderation der Veranstaltung übernahm Volker Lemken, DJK-Vizepräsident Verbandsentwicklung. Das Gitarrenduo Franz & Münster begleitete die Preisverleihung musikalisch. Theresa Schopper, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport der baden-württembergischen Landesregierung, sprach ein Grußwort.

*„Niko Kappel setzt sich für Inklusion ein, die uns im DJK-Sportverband seit langem ein zentrales Anliegen ist und zur Grundorientierung des Verbands gehört. Für ihn bedeutet Inklusion Gleichstellung auf Augenhöhe und in allen Bereichen. Seine sympathische und authentische Ausstrahlung zeichnen ihn aus,“* sagte Elsbeth Beha, Präsidentin des DJK-Sportverbands.

Zu den sportlichen Erfolgen des Para-Sportlers aus Welzheim zählen die Goldmedaille bei den Paralympics 2016 im Kugelstoßen in Rio de Janeiro, der Weltmeistertitel bei der Para-WM 2017 in London und der zweite Platz bei den Weltmeisterschaften 2019. Niko Kappel stellte 2022 binnen weniger Tage gleich zweimal einen neuen Weltrekord im Kugelstoßen auf.

Am 8. November 2020 initiierten Niko Kappel und Heinrich Popow einen Verein zur Förderung der deutschen Para-Leichtathletik. Zu den Gründungsmitgliedern gehörte unter anderem der Präsident des VfB Stuttgart, Claus Vogt. Ziel des Vereins ist die nachhaltige Förderung talentierter junger Sportler\*innen im Bereich der Para-Leichtathletik. Die

Nachwuchs-Athleten sollen durch Talentsichtung entdeckt und gezielt unterstützt werden. Kappel setzt damit bundesweit ein wichtiges Zeichen zur Stärkung und Professionalisierung des Para-Sports. Seit 2019 gehört Kappel dem Kuratorium der DFL Stiftung an, die soziale Projekte unterstützt und fördert. Als Stiftung aus dem Profifußball fördert sie Integration und Teilhabe junger Menschen, ein gesundes und aktives Aufwachsen sowie Erfolge im Spitzensport.

Der DJK-Ethik-Preis des Sports ist mit 2.500 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre verliehen. Damit ehrt der katholische Sportverband Persönlichkeiten, die sich durch herausragendes persönliches Vorbild, durch besondere Förderung sportlich fairen Verhaltens oder durch herausragende Aussagen oder Arbeiten in der christlich orientierten Sportethik auszeichnen. Der DJK-Ethik-Preis des Sports ist Carl Mosterts (1874 - 1926) gewidmet. Er war der Gründer des katholischen Sportverbands DJK und von 1920 bis 1926 dessen Präses. Zu den bisherigen Preisträgern gehören unter anderem Egidius Braun, Karl Kardinal Lehmann, Hanna Renate Laurin, Markus Merk, Ines Geipel, Dirk Nowitzki, Thomas Hitzlsperger, Verena Bentele und Prof. Dr. Bettina Rulofs. Der Termin für die Preisverleihung wurde pandemiebedingt 2022 nachgeholt.

*„Sport um der Menschen willen“ ist das Leitbild des katholischen DJK-Sportverbandes, in dem rund 500.000 Mitglieder in mehr als 1.100 DJK-Vereinen sportlich aktiv sind. Im Jahre 1920 in Würzburg gegründet, unterstützt die DJK qualifizierte Sportangebote, fördert Gemeinschaft und orientiert sich an der christlichen Botschaft. In der DJK treffen Menschen von unterschiedlicher Herkunft und Kultur zusammen und erleben gemeinsam Werte im Sport.*

**Pressekontakt:**

Alexandra Schüttler  
Pressesprecherin u. Referentin für Öffentlichkeitsarbeit  
DJK-Sportverband

Zum Stadtbad 31  
40764 Langenfeld  
Tel. 02173-33 668-14

[presse@djk.de](mailto:presse@djk.de)  
[www.djk.de](http://www.djk.de)

**Herausgeber:**

DJK-Sportverband, Bundesgeschäftsstelle  
Langenfeld, Zum Stadtbad 31, 40764 Langenfeld  
Fon 02173/33668-0, Fax 02173/33668-68

[info@djk.de](mailto:info@djk.de)  
[www.djk.de](http://www.djk.de)  
[www.djk-bundessportfest.de](http://www.djk-bundessportfest.de)  
[www.facebook.com/djksportverband](https://www.facebook.com/djksportverband)  
[www.facebook.com/djkbundessportfest](https://www.facebook.com/djkbundessportfest)

